Az: 022.32:145-2013-2018

N i e d e r s c h r i f t

über eine Sitzung der Gemeindevertretung Munkbrarup

am Montag, den 10. Juli 2017 um 19.00 Uhr

im Feuerwehrgerätehaus Munkbrarup, St. Laurentiusweg 26

Tagesordnung:

1. Beschlussfassung über die im nicht öffentlichen Teil der Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte

2. Niederschriften über die Sitzung vom 22.05.2017;
   hier: Beschluss über evtl. Einwendungen

3. Berichte der Ausschussvorsitzenden, der Delegierten und der Bürgermeisterin

4. Einwohnerfragestunde

5. Nachwahl von Mitgliedern in den Umweltausschuss
   a) ein(e) Gemeindevertreter(in)
   b) ein bürgerliches Mitglied

6. Dacheindeckung Feuerwehrgerätehaus Munkbrarup

7. Mitfahrbank in Munkbrarup und Rüde

8. Sachstand Dorfgemeinschaftshaus

9. Masterplan 100% Klimaschutz

10. Sachstand Stadt-Umland-Kooperation

11. Verschiedenes

12. Bau-, Grundstücks- und Vertragsangelegenheiten
    - Bauvoranfrage in Rüde
    - ggf. Vergabe Planungsleistung zur Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7 „Pflottlücke“
    - Auftragsvergabe Dacheindeckung Feuerwehrgerätehaus

Anwesende:
seitens der Gemeindevertretung:
Bürgermeisterin Margrit Jebsen
Gemeindevertreterin Margrit Mohrbach
Gemeindevertreter Hans-Wilhelm Thielsen
Gemeindevertreter Heiner Iversen
Gemeindevertreter Johannes Riechmann
Gemeindevertreter Hans-Nico Bahnsen

Gemeindevertreter Peter Faltin
Gemeindevertreter Karsten Hansen
Gemeindevertreter Bernd Eichmeier
Gemeindevertreter Karsten Goldbach
Gemeindevertreter Thomas Jessen (ab 19.10 Uhr)

seitens der Presse:
Wilhelm van de Loo, Flensburger Tageblatt (bis 21.20 Uhr)

seitens der Amtsverwaltung:
Bau- und Ordnungsamtsleiterin Yvonne Spring-Renken -zgl. als Protokollführerin-

Beginn: 19.05 Uhr
Ende: 22.30 Uhr

Bürgermeisterin Margit Jebsen eröffnet um 19.05 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Sodann stellt sie die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Die Sitzung findet mit Ausnahme des Tagesordnungspunktes 12 öffentlich statt.

Zu Punkt 1 der Tagesordnung:
Beschlussfassung über die im nicht öffentlichen Teil der Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte

Einstimmiger Beschluss:
Der Tagesordnungspunkt 12 „Bau-, Grundstücks- und Vertragsangelegenheiten“ wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten. Es liegen Gründe für den Ausschluss der Öffentlichkeit gemäß § 35 Absatz 1 Gemeindeordnung (GO) vor.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung:
Niederschriften über die Sitzung vom 22.05.2017;
hier: Beschluss über evtl. Einwendungen

Es ergeben sich keine Einwendungen gegen die Niederschriften. Die Niederschriften werden zur Kenntnis genommen.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung:
Berichte der Ausschussvorsitzenden, der Delegierten und der Bürgermeisterin

3.1 Finanzausschuss
Ausschussvorsitzender Hans-Nico Bahnsen verweist auf die Beratung zum Haushalt des Jahres 2017 in der Sitzung vom 22.05.2017. In der Gemeindevertretung wurde Einigkeit darüber erzielt, dass über die Erhöhung der Hebesätze für die Grundsteuer A und die Grundsteuer B auf 350 % ab 2018 im Rahmen der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung ein separater Beschluss gefasst werden sollte.

Die Angelegenheit befindet sich nicht auf der Tagesordnung der heutigen Sitzung und Herr Bahnsen bittet darum, die Beschlussfassung auf der nächsten Sitzung herbeizuführen.

3.2 Dorfausschuss

Karsten Goldbach berichtet über das Dorffest am 08.07.2017. Bei sommerlichem Wetter wurde das Dorffest bei guter Beteiligung erfolgreich durchgeführt. Insbesondere die Beteiligung der Mürwiker Werkstätten wurde als ausgesprochen positiv bewertet.

Gemeindevertreter Thomas Jessen nimmt ab 19.10 Uhr an der Sitzung teil.

3.3 Umweltausschuss

Ausschussvorsitzender Heiner Iversen berichtet, dass der Umweltausschuss seit der letzten Sitzung der Gemeindevertretung nicht getagt hat. Der Weg zum Fischerhaus in Bockholmwik soll mit einem Gräter instand gesetzt werden. Gegenwärtig wird die Fahrradtour geplant, bei der die Biotope im Gemeindegebiet in Augenschein genommen werden sollen.

3.4 Bauausschuss

Der Bauausschuss hat seit der letzten Sitzung der Gemeindevertretung nicht getagt.

3.5 Kindergartenausschuss

Der Kindergartenausschuss hat seit der letzten Sitzung der Gemeindevertretung nicht getagt. Auf Nachfrage erklärt Heiner Iversen, dass die Trägerschaft der Kindertagesstätte, die neu in der Gemeinde Wees errichtet wird, noch nicht feststeht.

3.6 Bericht der Bürgermeisterin

Bürgermeisterin Margrit Jebsen berichtet über folgende Angelegenheiten:

- Verbandsversammlung Breitbandzweckverband Angeln am 19.07.2017.
- Einwohnerversammlung Munkbrarup am 20.06.2017.
- Abwasserpumpe Wiesenweg/Kläranlage defekt; Reparatur ca. 2.500,00 Euro.
- Kommunalaufsichtsbehörde verweist mit Schreiben vom 19.06.2017 auf notwendige Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen der Gemeinde.
- Kreativfreizeit Hof Balm 23. bis 31.07.2017.
- Veranstaltung OstseeMan 06.08.2017.
- Verleihung Kulturpreis durch den Amtskulturring im Mai 2018; Anmeldungen sind möglich.
- Hinweis auf Disco-Taxi freitags/samstags nachts von der Schiffbrücke/Flensburg bis Munkbrarup.
- Verabschiedung Amtsarchivar Hans Bohnhof.
- Verabschiedung Schulleiter Dietmar Schön, Grundschule Langballig, zum Ende des Schuljahres 2016/2017.
- Veranstaltung E-Mobilität am 13.07.2017 bei Artefact/Glücksburg.
- Energieaktionstag am 21.07.2017 in Eggebek.
- Sommerfest Freiwillige Feuerwehr Rüde am 15.07.2017.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung:
Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

Zu Punkt 5 der Tagesordnung:
Nachwahl von Mitgliedern in den Umweltausschuss
a) ein/e Gemeindevertreter/in
b) ein bürgerliches Mitglied

Bürgermeisterin Margrit Jebsen führt aus, dass durch das Ausscheiden des SPD-Gemeindevertreters Detlef Leitenberger dessen bisherige Mitgliedschaft im Umweltausschuss neu zu besetzen ist. Außerdem ist seitens der CDU das bürgerliche Umweltausschussmitglied Georg Petersen zurückgetreten. Auch diese Position ist neu zu besetzen.

Seitens der SPD-Fraktion wird Gemeindevertreterin Margrit Mohrbach als Mitglied im Umweltausschuss vorgeschlagen. Seitens der CDU-Fraktion wird Willi Johannsen, Iskiersand, als bürgerliches Mitglied für den Umweltausschuss vorgeschlagen.

Beschluss bei zehn Ja-Stimmen und einer Stimmenthaltung:
Gemeindevertreterin Margrit Mohrbach wird Mitglied im Umweltausschuss. Willi Johannsen wird bürgerliches Mitglied im Umweltausschuss.

Zu Punkt 6 der Tagesordnung:
Dacheindeckung Feuerwehrgerätehaus Munkbrarup

Gemeindevertreter Hans-Wilhelm Thielsen trägt vor, dass das Dach des Feuerwehrgerätehauses einer dringenden Sanierung bedarf. Das Dach ist undicht und durch eintretendes Regenwasser sind weitergehende Schäden am Gebäude zu befürchten. Der geltende Bebauungsplan Nr. 7 „Pflottlücke“ enthält bzgl. Dachneigung und Dacheindeckung Festsetzungen, die mit dem Bestandsgebäude nicht übereinstimmen. Das bestehende Gebäude genießt Bestandsschutz, jedoch sind nach Aussage des Gemeindevertreters Hans-Wilhelm Thielsen die Festsetzungen der gemeindlichen Satzung bei einer Neueindeckung zu berücksichtigen bzw. der Bebauungsplan entsprechend abzuändern. Es ist beispielsweise eine Mindestdachneigung von 30 Grad festgesetzt, die sich mit der Statik des bestehenden Gebäudes nicht realisieren lässt. Im nicht öffentlichen Teil dieser Sitzung wird sich die Gemeindevertretung daher mit der Vergabe der Planungsleistung für eine 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7 befassen.

Zu Punkt 7 der Tagesordnung:
Mitfahrbank in Munkbrarup und Rüde

Bürgermeisterin Margrit Jebsen trägt vor, dass der Seniorenbeirat die Aufstellung von zwei Mitfahrbänken in Munkbrarup (Auberg/L 268) und Rüde (Dorfstraße/Ecke Meiereistraße) angeregt hat.

Einstimmiger Beschluss:
Die Amtsverwaltung wird beauftragt, Anträge für die Aufstellung von zwei Mitfahrbänken in Munkbrarup (Auberg/L268) und Rüde (Dorfstraße/Ecke Meiereistraße) bei dem Verein „Boben op Klima- und Energiewende e.V.“ zu stellen.

Zu Punkt 8 der Tagesordnung:
Sachstand Dorfgemeinschaftshaus

In der Sitzung der Gemeindevertretung vom 22.05.2017 wurde die Bürgermeisterin beauftragt, die konkrete Fördermöglichkeit für die Schaffung eines Dorfgemeinschaftshauses beim Feuerwehrgerätehaus Munkbrarup beim LLUR in Erfahrung zu bringen. Außerdem sollte eine grobe Kostenschätzung der möglichen Erweiterungsvarianten in Auftrag gegeben werden.

Am 24.07.2017 findet ein Gespräch mit dem LLUR wegen der konkreten Prüfung der Förderung des Vorhabens statt. Gemeindevertreter Hans-Wilhelm Thielsen trägt vor, dass ihm zwischenzeitlich eine erste Kostenschätzung für zwei mögliche Erweiterungsvarianten vorliegt. Eine Variante sieht die Errichtung eines neuen Gebäudes für die Nutzung der Feuerwehr (Fahrzeughalle und Umkleideraum) vor, während das bestehende Feuerwehrgerätehaus zum Dorfgemeinschaftshaus umgebaut wird. Das Konzept sieht eine Faltwand zwischen dem jetzigen Gruppenraum und der heutigen Fahrzeughalle vor. Die Kosten werden auf rund 250.000,00 Euro brutto geschätzt.

Die zweite Variante beinhaltet einen Anbau nach hinten, dadurch entfallen zwei Fenster. Bei geschlossener Trennwand wäre es etwas dunkel. Die vorhandene Fahrzeughalle wird geringfügig abgesetzt bzw. das Dach angehoben, damit das heutige Feuerwehrfahrzeug ungehindert ein- und ausfahren kann. Die Gesamtkosten für die Variante mit dem Anbau betragen geschätzt rund 200.000,00 Euro brutto.

Die Fördermöglichkeit der Baumaßnahme wird die Bürgermeisterin mit dem LLUR abklären. Unstrittig ist, dass Voraussetzung für eine Förderung die Vorlage eines Ortskern-Entwicklungskonzeptes ist.

Einstimmiger Beschluss:
Die Bürgermeisterin wird beauftragt, beim LLUR in Erfahrung zu bringen, welche Voraussetzungen an die Förderung der Umgestaltung des Feuerwehrgerätehauses zu einem Dorfgemeinschaftshaus geknüpft werden (z. B. Förderantragstellung vor Auftragsvergaben pp.).

Sofern fördermittelrechtlich keine Bedenken bestehen, wird die Bürgermeisterin beauftragt, drei Angebote von Fachplanern für ein Ortskern-Entwicklungskonzept einzuholen und dem preiswertesten Bieter den Auftrag zu erteilen.

Zu Punkt 9 der Tagesordnung:
Masterplan 100 % Klimaschutz

Im Rahmen des Projektes „Masterplan 100 % Klimaschutz“ wurde die Region Flensburg als eine von 41 Modellregionen bundesweit für den vorbildlichen kommunalen Klimaschutz ausgewählt. Mit der Teilnahme an diesem Projekt haben sich die 34 beteiligten Gemeinden der Region Flensburg dazu verpflichtet, die Ziele dieses bundesweiten Förderprogrammes zu verfolgen (CO2-Neutralität spätestens bis zum Jahr 2050, Reduzierung des Endenergieverbrauchs um 50 % bis zum Jahr 2050 gegenüber dem Jahr 1990). Mit dem ab Juli 2017 vorliegenden Masterplan-Konzept des Büros SCS Hohmeyer/Partner ist die im integrierten Klimaschutz-konzept aus dem Jahr 2015 entwickelte Strategie zur Erreichung der CO2-Neutralität erweitert und vertieft worden.

Einstimmiger Beschluss:

1. Vor dem Hintergrund des derzeit durch die 34 beteiligten Kommunen in Verwaltung und Politik durchgeführten Klimaschutzprojekts „Masterplan 100% Klimaschutz“ und der zentralen Bedeutung des Klimaschutzes für die Region, wird das im Auftrag der beteiligten 34 Gemeinden angefertigte Masterplan-Konzept als Leitlinie für das weitere klimaschutzbezogene Handeln der 34 beteiligten Gemeinden und des kommunalen Klimaschutzmanagements der Region Flensburg beschlossen.

2. Das Klimaschutzmanagement wird damit beauftragt, die Umsetzung der im Konzept genannten strategischen Handlungsempfehlungen zur Umsetzung der Klimaschutzstrategie zu prüfen und für die Gemeinden vorzubereiten.

3. Die Gemeinde Munkbrarup wird die Umsetzung des Konzeptes „Masterplan 100 % Klimaschutz Region Flensburg“ unterstützen und strebt für die jeweiligen Sektoren an, vorrangig die vom Klimaschutzmanagement bis zum Jahr 2020 vorgeschlagenen Umsetzungsmaßnahmen zu realisieren. Eine Realisierung entsprechender Umsetzungsmaßnahmen bis 2050 wird angestrebt.

   Die Umsetzung weiterer eigenständig entwickelter Maßnahmen ist ausdrücklich erwünscht.

4. Das Klimaschutzmanagement wird zunächst bis 2020 beauftragt, den Grad der Zielerreichung im kommunalen Einflussbereich sowie für die darüber hinaus im Konzept untersuchten Sektoren im Rahmen des im Projekt entwickelten Monitoring und Controlling Systems für alle 34 Gemeinden jährlich zu überprüfen und die Ergebnisse in einem Bericht zur Zielerreichung ggf. zusammen mit Handlungsempfehlungen zur Sicherstellung der Ziel-erreichung vorzulegen.

Zu Punkt 10 der Tagesordnung:
Sachstand Stadt- Umland-Kooperation

Bau- und Ordnungsamtsleiterin Yvonne Spring-Renken trägt vor, dass sie Mitglied einer Arbeitsgruppe ist, dessen Aufgabe es ist, eine neue Stadt-Umland-Kooperation auf den Weg zu bringen, nachdem die bisherige Kooperation zwischen der Stadt Flensburg und den Gemeinden des 1. Siedlungsringes zum 31.12.2015 gekündigt wurde. Von der Arbeitsgruppe wurden Eckpunkte für eine neue Vereinbarung definiert. Ziel ist eine gemeinsame Gebietsentwicklungsplanung. Nach der Sommerpause sollen die bisherigen Ergebnisse im Rahmen einer Koordinierungsrunde-Sitzung unter Beteiligung der politischen Vertreter vorgestellt werden, um anschließend den Entwicklungsrahmen der einzelnen Gemeinden mit der Landesplanungsbehörde festzulegen.

Zu Punkt 11 der Tagesordnung;
Verschiedenes

11.1 Stillgelegte Straße Bockholmwik
Bürgermeisterin Margrit Jebsen berichtet von einem Ortstermin mit dem Wasser- und Bodenverband Munkbrarupau. Zur Sicherung des Fischbestandes werden Maßnahmen am Durchlass der Gemeindestraße empfohlen.

11.2 Bundestagswahl 24.09.2017
Es werden Wahlhelfer benötigt.

11.3 Fahrbücherei
Gemeindevertreter Heiner Iversen verweist auf die Beschlussfassung in der Gemeindevertretung vom 22.05.2017, bei der der Vertrag mit dem Büchereiverein Schleswig-Holstein e.V. gekündigt und in diesem Zusammenhang vereinbart wurde, dass die Gemeindevertretung über alternative Lösungen für die Nutzer der Fahrbücherei berät. Die Angelegenheit wird an den Dorfausschuss verwiesen. Dieser soll sich mit der Thematik eingehend befassen.

11.4 Jugendarbeit
Gemeindevertreter Karsten Hansen weist darauf hin, dass den Jugendlichen in der Gemeinde Munkbrarup keine Räumlichkeit mehr zur Verfügung steht. Er verleiht seiner Meinung Ausdruck, dass hier spätestens zum Winterhalbjahr eine Lösung gefunden werden muss. Die Angelegenheit soll im Dorfausschuss beraten werden. Karsten Hansen weist darauf hin, dass bestehende Angebote, wie Jugendfreizeiten, bei hilfsbedürftigen Familien intensiver bekannt gemacht werden sollten.

11.5 Gebührenerhebung für die Niederschlagswasserbeseitigung
Gemeindevertreter Heiner Iversen regt an, im Finanzausschuss über die Erhebung einer Niederschlagswassergebühr im Ortsteil Rüde zu beraten.

11.6 Anschaffung eines neuen Rasenmähers
Gemeindevertreter Hans-Wilhelm Thielsen weist darauf hin, dass für die Anschaffung eines neuen Rasenmähers geschätzte Kosten in Höhe von rund 2.000,00 Euro fällig werden.

Zu Punkt 12 der Tagesordnung:
Bau-, Grundstücks- und Vertragsangelegenheiten

-Siehe gesonderte Niederschrift, nicht öffentlicher Teil.-

Die Öffentlichkeit wird um 22.30 Uhr wieder hergestellt.

Die Gemeindevertretung hat im nicht öffentlichen Teil der Sitzung das gemeindliche Einvernehmen gemäß § 36 BauGB zu einer Bauvoranfrage erteilt sowie den Planungsauftrag für die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7 „Pflottlücke“ beschlossen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, dankt Bürgermeisterin Margrit Jebsen für die rege Mitarbeit und schließt die Sitzung um 22.30 Uhr.

gez. Margrit Jebsen	gez. Yvonne Spring-Renken
……	……
Margrit Jebsen Bürgermeisterin	Yvonne Spring-Renken Protokollführerin-jas